

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61659
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	21 36
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	22.09.2003
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	28152,4257
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Heterogener Erlen-Eschen-Quellwald (vermutlich aus Erlen-Eschen-Auwald entlang eines ehemaligen Armes der Ammersbek hervorgegangen) in vermoorter, stark sumpfiger Geländemulden innerhalb der Buchenwaldregion, teilweise recht kräftig abgetrocknet, teilweise jedoch auch mit wasserüberstauten, teils belichteten Bereichen, meist nur mit geringer Bodenvegetation, in Teilbereichen jedoch auch Ausbildung von Röhrichten und Großseggen-Riedern. Die Schwarz-Erlen sind i.d.R. einstämmig, alt, mit Stammdicken von bis zu 50 cm und Wuchshöhen bis zu 20 m, darunter häufig mit Jungwuchs v.a. auch von Esche. Der Boden ist sumpfig-niedermoorartig, oft vermutlich auch quellig, jedoch aufgrund der Beschattung mitunter nur lückig bewachsen. Der Bestand ist v.a. durch Jungwuchs von Eschen stark durchsetzt, teils recht totholzreich, vermutlich aufgrund einer Durchforstung, bei der ältere Erlenstämme im Gebiet liegenblieben, eventuell aber auch als Folge von Windwurf. Der Lage im Gelände nach, handelt es sich um einen Altarm der Ammersbek, einen abgetrennten, ehemaligen Mäander. Die Randbereiche der Niederung sind teils auf großer Breite quellig-feucht.

Im Frühjahr ist vermutlich ein größerer Bestand frühblühender Geophythen vorhanden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			0 %
2	FQS	Sicker- oder Sumpfquelle (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	O Ammersbek	Hochwert (Y)	5951762
Nachbarnutzung/en	Mesophiler Wald	Naturraum	Obere Alsterniederung (702.01)
Rechtswert (X)	576104	Gemarkung	Wohldorf (535)
Bezirk	Wandsbek	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input checked="" type="checkbox"/>
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)	Nationalpark	<input type="checkbox"/>
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet		
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat		
NSG / ND / LSG	NSG Wohldorfer Wald [HH-508 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Wohldorfer Wald [DE 2226-302 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

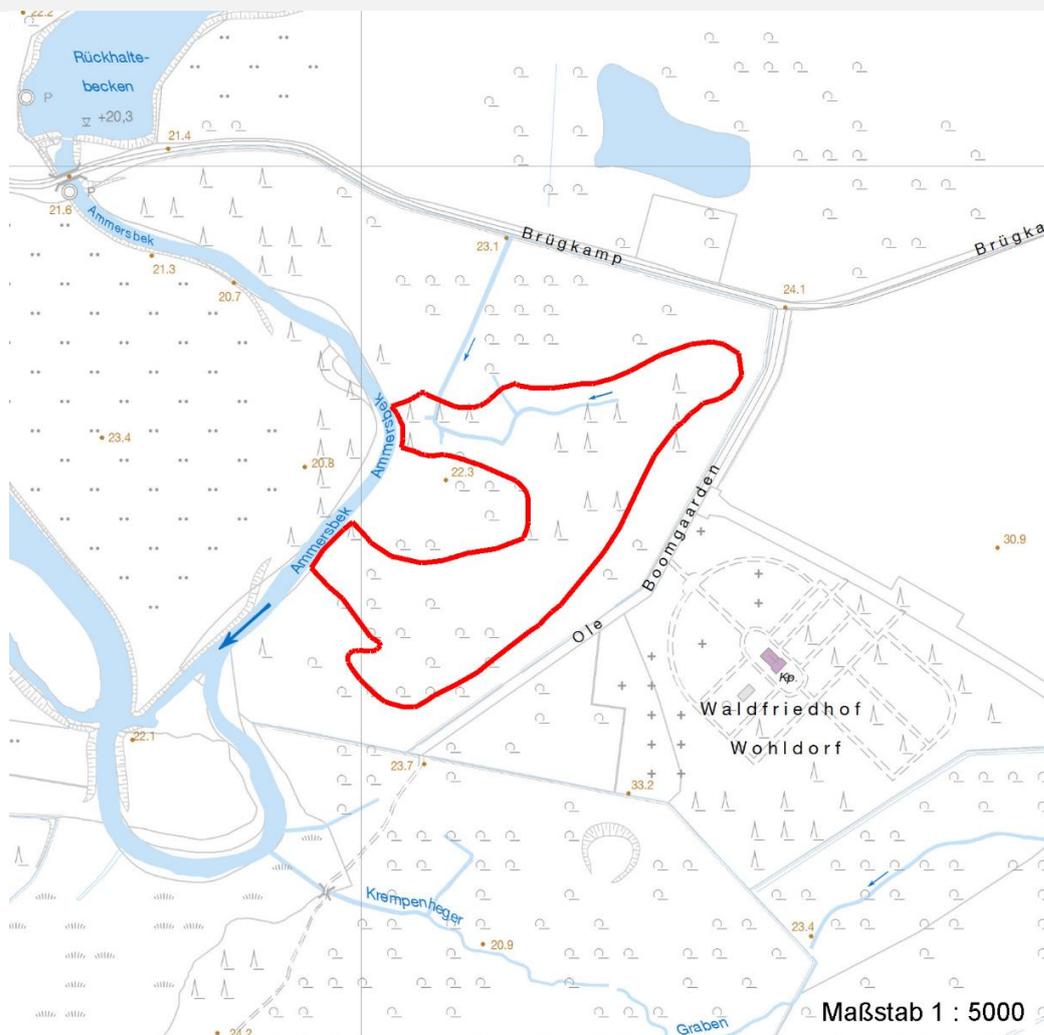
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61659
		DK5 DK5-GK	7650 7652
		DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	21 36
Bearbeitung	BRA	Kartierung	22.09.2003
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	28152,4257
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
61659	70827	7450	410	14.05.2004	N	7652	1006
61659	61658	7650	21	14.07.1998	K	7652	36
61659	61660	7650	21	06.05.2011	K	7652	36
61659	70811	7650	433	07.06.2004	N	7652	1003

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
17230	0	7650_21_220903_1.JPG	
17231	0	7650_21_220903_2.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61659
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	21 36
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	22.09.2003
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	28152,4257
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Potentiell durch forstliche Nutzungen und Entwässerung gefährdet.
Wertgesichtspunkte	Sehr naturnah, gut abgeschirmt gegen sonstige Nutzungen, vermutlich Vorkommen weiterer gefährdeter Arten, totholzreich, strukturreich, naturnah, vermutlich auch faunistisch bedeutend.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Sommerquartiere Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Möglichst hohe Wasserstände im Gebiet erhalten und sichern, keine forstlichen Nutzungen

Foto

Fotodatei 7650_21_220903_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7650_21_220903_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)	Biotoptyp	WEA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	61659
			DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			21 36
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				22.09.2003
				Fläche / Länge [m²/m]
				28152,4257
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	5 - halbschattig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01.04 - Sparganio-Glycerion fluitantis (Bachröhrichte) 48.0.04.01 - Alno-Ulmion (Erlen und Edellaub-Auenwälder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	4,9
Boden	Feuchte	naß	8,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,8
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,2
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-														
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w		-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-														
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-														
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	w		-										3				
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w		-										3	3	V	V	
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	w		-										V		V		
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-												V		
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	h		-														
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	h		-										3	3			
Carex remota (Winkel-Segge)	7	h		-														
Carex sylvatica (Wald-Segge)	7	w		-										3				
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		-														
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w		-														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-														
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-														
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		-														
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	h		-														
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61659
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	21 36
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	22.09.2003
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	28152,4257
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Galium odoratum (Waldmeister)	7	w		-										V				
Geum rivale (Bach-Nelkenwurz)	7	w		-										2	3			
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-														
Glyceria fluitans agg. (Artengruppe Flutender Schwaden)	7	w		-														
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	w		-										b	V		V	V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-										b				
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-														
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		-														
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w		-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-														
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w		-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-														
Anzahl Rote Liste Arten														7	4	4	2	
Anzahl Arten														34				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Sicker- oder Sumpfquelle (2000)	Biotoptyp	FQS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein